



Jokus regierte Nachwuchsnarren

Scheich Abdul hatte aus dem Fernen Orient einen Trupp „Haremsdamen“ nach Hahnenbach geschickt

-thw- HAHNENBACH. „Gott Jokus“ regierte am Sonntagnachmittag die Turnhalle in Hahnenbach. Unter dem Motto „Willkommen ist heut' jeder Sproß im Hahnenbacher Fastnachtsschloß“ veranstaltete die Fastnachtsgemeinschaft ' zum fünftenmal ihre Kinderkappensitzung.

Die Sitzung war von Kindern für Kinder. Mit den Nachwuchsnarren hatten Veronika Gentes, Regina Schindler und Wolfgang Deutschmann die Tänze, Büttreden und Zwiegespräche einstudiert.

Veronika Gentes führte durch das Programm: „Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut in diesem Jahr ein Prinzenpaar aufzubieten“ verkündete sie zu Beginn der Sitzung. Mit Glanz und Gloria zog der Narrenadel in den Saal ein. Als Prinz fungierte Marco Graf, Veronika Gentes war zur Prinzessin gekürt worden.

Begeistert wurden die Nachwuchsfunken Nadine Gabriel, Nadiene Bobek, Nadiene Schmäler, Katja Giloy, Sonja Kraus und Carmen Hackel empfangen. Ihnen folgten Balduin und Dagobert (Mareike Barth und Dunja Barth), die sich über die Schwierigkeiten von Kindern mit ihren Eltern, Verwandten und Lehrer ausließen. Natürlich wurden auch Schulprobleme besprochen. Aus dem Erdkundenunterricht kamen die beiden zu dem Schluß, daß die Sonne keinen Nutzen habe, weil sie Nachts nicht scheint und Tagsüber ist es sowieso hell genug.

Als Gruß an das Hahnenbacher Prinzenpaar hatte Scheich Abdul aus dem Fernen Orient einen Trupp „Haremsdamen“ geschickt, die vorführten, wie in einem Harem zu verführerischen Klängen getanzt wird.

Ferien auf dem Bauernhof hatte Jan Schwabbacher im letzten Jahr verlebt. Das es sich auf dem Land nicht so ganz einfach leben läßt, zeigte er anhand einiger Beispiele aus seiner Familie. So verirrte sich der Opa in den Schweinestall und sein Vater versuchte im Weiher Fische mit dem Mund zu fangen, was ihm auch gelang.

Mit Besen ausgestattet, wirbelten die Ma-

trosen über das imaginäre Deck. In einem flotten Tanz erwiesen sich die Mädchen des TV Hahnenbach als sehr reinliche Seeleute. „Laßt mich erst mol älter sein“ verkündete Ingo Holzhäuser. Dann würde er einiges anders machen als die Erwachsenen. Mit scharfer Zunge kritisierte er, daß sich Eltern und „sonstige Erwachsenen“ oft selbst nicht an die von ihnen aufgestellten Verhaltensmaßregeln halten.

Begeisterungstürme riefen Nadine Schmäler, Sonja Kraus, Laura Gabriel, Catrin Barth, Sandra Fahlsing, Katerina Bam-bach, Christina Haus und Rebecca Reitz als Hofballett des Prinzenpaares hervor. Das Publikum ließ sie erst nach einer Zugabe von der Bühne.

Frau Dickwurz und Frau Dünnbein alias Daniela Schwabbacher und Nadiene Bobek klatschten, tratschten und schimpften um die Wette. Frau Dünnbein beschwerte sich über ihre Wohnung: „Ich zahle 200 Mark, dabei tanzen die Mäuse auf den Tischen!“ - „Für 200 Mark können sie ja schließlich keinen Stierkampf verlangen“ beruhigte sie ihr Gegenüber.

Obwohl sie erst zwölf Jahre alt ist, wußte Mareike Barth schon etliches aus ihrem Leben zu berichten. Nicht nur auf ihre Zeit als Säugling ging sie ausführlich ein, sondern auch die ersten Erfahrungen mit der Liebe konnte sie zum Besten geben.

Zehn kleine Negerlein stellten Steffan Hill, Alexander Haus, Florian Steiner, Kathy Stauch, Jessika Ulrich, Sabrina Saam, Sara Wolf, Christoph Weber, Helmut Simon und Tobias Rummel in ihrem Tanz dar. Die Zuschauer hatten viel Spaß an den lustigen Negerchen die über die Bühne wirbelten.

Wilde Sprünge vollführten Clowns zum Abschluß des Programms mit Hilfe eines kleinen Trampolines auf der Bühne.

Das Schlußlied, zu dem alle Akteure sich noch einmal auf der Bühne versammelten ließ keinen Zweifel offen. Die Hahnenbacher Fastnacht braucht sich um ihren Nachwuchs keine Sorgen zu machen.



Kirner Zeitung

RZ - NR. 36 - DIENSTAG, 16. FEBRUAR 1988

RHEIN-NAHE-ZEITUNG



**Das 1. Hahnenbacher Kinder-Prinzenpaar
Corinna die 1. und Marco der 1.
(Corinna Gentes und Marco Graf)**



In wilder Verkleidung den Saal unsicher machen: Die Fastnacht ist ein Fest für Kinder.



**Kleine Clowns wettelferten mit Cowboys, Indianern etc.
Fotos:Wengenroth**